

20.03.2020

Pressesprecher

Carsten Sauer

Tel. 0340 204-2113

Fax. 0340 204-2913

pressesprecher@dessau-rosslau.de

## Pressemitteilung

### Corona-Virus

#### Aktuelle Meldungen vom 20. März 2020

##### Sechster Corona-Fall

Heute Morgen teilte das Gesundheitsamt einen weiteren positiven Test auf den Corona-Virus in Dessau-Roßlau mit. Die getestete Person wurde von der Hausarztpraxis gestern über das Gesundheitsamt an das Fieberzentrum überstellt. Es handelt sich um eine männliche Person mittleren Alters.

##### Telefonseelsorge

Die Telefonseelsorge Dessau bietet im Zusammenhang der aktuellen Corona-Lage auch vor Ort in Dessau-Roßlau ihre beratende Unterstützung für Hilfesuchende an. Die Hotline wurde heute auf der Webseite der Stadt im Service-Bereich veröffentlicht: 0800 111 0 111 sowie 0800 111 0 222. Die gebührenfreien Telefonkontakte sind rund um die Uhr erreichbar.

##### Telefonkonferenz mit Ministerpräsident

Am Vormittag fand eine weitere Telefonkonferenz von Ministerpräsident Reiner Haseloff mit den Landräten und Oberbürgermeistern statt. Tenor des Gespräches war, dass verstärkt gegen Menschenansammlungen in den Städten eingeschritten werden soll, damit weiter verschärfende Maßnahmen nicht sogleich ergriffen werden müssen. Eine Ausgangssperre soll dadurch vorerst vermieden werden.

OB Peter Kuras appelliert an alle Dessau-Roßlauer, von öffentlichen Meetings in Feierlaune ab sofort abzusehen. Die Lage ist absolut ernst. Kontrollen werden verstärkt durchgeführt.

##### Weitere drei positive Tests

Am Nachmittag wurden vom Gesundheitsamt drei neue positive Tests angegeben. Unter ihnen befinden sich ein Pärchen, das auf einer Schiffsreise war sowie ein Mann, der von einer Dienstreise aus Asien zurückkehrte.

Damit erhöhte sich die Zahl neuer positiv getesteter Personen am heutigen Tag auf insgesamt vier. Sie alle befinden sich in häuslicher Quarantäne.

##### Dank des Oberbürgermeisters

OB Peter Kuras dankt allen, die daran mitwirken, die Krisensituation zu bewältigen, z. B. im Dienstleistungssektor, wie in den noch geöffneten Märkten, oder in den öffentlichen Verwaltungen, in Kliniken oder im Ehrenamt, etwa bei der Bereitstellung von Hilfsangeboten.